Auf dem Selketal-Stieg von Bad Suderode nach Güntersberge 2027

Wandern ohne Gepäck - Individuelle Streckenwanderung
3 Etappen - 4 Übernachtungen - 55 km

Übersicht über die Tour

1. Tag:	**Anreise und Übernachtung in Bad Suderode**	
2. Tag:	Bad Suderode - Meisdorf Bus nach Bad Suderode	**18 km**
3. Tag:	Bus nach Meisdorf Meisdorf - Alexisbad	**21 km**
4. Tag:	Alexisbad - Güntersberge anschließend Rückfahrt mit dem Bus nach Bad Suderode	**16 km**
5. Tag:	**Heimreise**	

Wegbeschreibung

1. Etappe: Bad Suderode - Meisdorf **ca. 18 km (+270Hm / -330Hm)**

Morgens führt Sie Ihre Wanderung auf dem Panoramaweg oberhalb des Ortes entlang. Vom Aussichtspunkt Försterblick genießen Sie einen schönen Ausblick auf das Harzvorland. Anschließend wandern Sie durch den Schlosspark von Ballenstedt bis zum Schlossplatz mit dem Ensemble aus Schloss, Theater und Marstall.
Hinter Ballenstedt öffnet sich der Blick auf eine Halde des historischen Kohlebergbaus. Durch das Waldtal des Petersberger Grundes erreichen Sie schließlich Meisdorf, Ihr heutiges Etappenziel.

Nach der Wanderung geht es bequem mit dem Bus zurück nach Bad Suderode.

Übernachtungsort: Bad Suderode

2. Etappe: **Meisdorf - Alexisbad** **ca. 21 km (+390Hm / -250Hm)**

Morgens fahren Sie mit dem Bus nach Meisdorf.

Von hier wandern Sie in das malerische Selketal, eine der idyllischsten Naturlandschaften des Harzes. Hoch über dem Tal thront die Burg Falkenstein, das markante Wahrzeichen des Selketal-Stiegs.
Der Selketal-Stieg führt Sie entlang der Selke zur Selkemühle, einem ehemaligen historischen Gasthaus. Weiter geht es vorbei an den Stahlhämmern 1 bis 4, den Überresten von Schmiede- und Walzwerken aus dem Jahre 1880, nach Mägdesprung und von dort hinauf zur sagenumwobenen Mägdetrappe. Anschließend wandern Sie auf dem Klippenweg oberhalb des Selketals nach Alexisbad, dem ersten Badeort Anhalts aus dem späten 18. Jahrhundert. Unterwegs treffen Sie immer wieder auf Objekte aus künstlerischem Eisenguss, darunter der Luisentempel und die Verlobungsurne.

Übernachtungsort: Alexisbad

3. Etappe: **Alexisbad - Güntersberge** **ca. 16 km (+210Hm / -130Hm)**

Von Alexisbad führt Sie der Selketal-Stieg zunächst nach Silberhütte, wo einst das gewonnene Silber aus den umliegenden Gruben verhüttet wurde. Weiter geht es nach Straßberg, einer kleinen Harzgemeinde mit dem Bergwerksmuseum Grube Glasebach. Entlang der Strecke der historischen Selketalbahn wandern Sie nach Güntersberge, der kleinsten Stadt im Harz mit knapp 850 Einwohnern, idyllisch am Oberlauf der Selke gelegen.

Zurück geht es mit dem Bus (kostenlos, Fahrdauer 35 min, 1 Umstieg) nach Bad Suderode.

Übernachtungsort: Bad Suderode

Preise

Preis pro Person:

ab 4 Personen	im Doppelzimmer:	**395,- €**	im Einzelzimmer:	**475,- €**
ab 2 Personen	im Doppelzimmer:	**430,- €**	im Einzelzimmer:	**510,- €**
1 Person			im Einzelzimmer:	**580,- €**

Enthaltene Leistungen:

- 4 Übernachtungen mit Frühstück
- Kurtaxen
- Lunchpakete für die Wanderetappen
- Gepäcktransport (2 Gepäckstücke je max. 20 kg pro Person)
- SOS-Wanderhilfe
- Wanderkarte
- auf Wunsch gpx-Daten
- Wegbeschreibung (gerne auch digital)

Hinzubuchbare Leistungen:

Zusatzübernachtungen sind in allen Orten buchbar, Preis auf Anfrage

Weitere Informationen

Anreise täglich möglich

Diese Wanderreise ist buchbar von 20.03.2027 bis 01.11.2027 (späteste Abreise).

Alle Busse sind für Touristen kostenlos.

Ihr PKW kann während Ihrer Wanderung gegen geringe Gebühr auf dem Hotelparkplatz (kostenpflichtig) in Bad Suderode stehen bleiben.

Auf dieser Wanderreise darf Sie nur ein kleiner Hund (Schulterhöhe Info zum Wandern mit Hund

Diese Reise ist nicht barrierefrei und somit für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

Sehenswertes

Bad Suderode:
Alte Dorfkirche Bad Suderode mit spätromanischem Bogenfries
Ensemble von Gründerzeithäusern im sogenannten Bad Suderöder Pensionshausstil, Kurpark Bad Suderode mit Badehaus (1898) und Behringer Brunnentempel (1934, Wahrzeichen des Heilbads), der Behringer Brunnen zählt zu den stärksten Calziumquellen in Europa.

Gernrode:
Romanische Stiftskirche St. Cyriakus (eines der bedeutendsten ottonischen Architekturdenkmale in Deutschland, erstmalig erwähnt 961 / im Jahre 1521 wurde die Kirche, als eine der weltweit ersten, protestantisch / ältestes erhaltenes Heiliges Grab in Deutschland)

Rieder:
Roseburg (gelegen an B185, englischer Garten des frühen 20. Jahrhunderts mit einer 100 Meter langen, terrassierten Wasserkaskade als Hauptachse)

Ballenstedt:
Schloß Ballenstedt (barocker dreiflügeliger Bau, Grabstätte Albrecht des Bären)

Schloßpark Ballenstedt (teilw. englischer Landschaftspark, angelegt in der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts)

Falkenstein:
Burg Falkenstein (heute ein Museum mit aufwändig restaurierten Räumlichkeiten: u.a. Rittersaal , eine voll funktionstüchtige „alte“ Küche, ein gotischer Salon, eine Burgkapelle mit hochmittelalterlichen Glasfenstern und kleiner Schrankorgel)

Mägdesprung:
Hüttenmuseum Carlswerk (Ausstellung zur Entwicklung und industriegeschichtlichen Bedeutung Mägdesprungs, Maschinenausstellung)

Alexisbad:
Kapelle Alexisbad (nach Entwürfen von Karl Friedrich Schinkel in den Jahren 1812-1815 erbauter Teepavillon, später als Kirche genutzt)

Straßberg:
Bergwerksmuseum „Grube Glasebach“ (untertägige Ausstellung rund um das Thema Bergbau, historischer Bergbau seit dem 18. Jahrhundert)

Güntersberge:
Mausefallen & Kuriositätenmuseum (u.a. Sammlung von Mausefallen und Nachttöpfen)

Wir würden uns freuen, Sie im Harz begrüßen zu dürfen!

W a n d e r n i m H a r z
Sieben Linden 25
38640 Goslar
info@wandern-im-harz.de
www.wandern-im-harz.de
05321 / 689 66 00

täglich (auch sonn- und feiertags) von 8:00 bis 19:30 für Sie erreichbar

